1. Wesentliche Bestandteile eines CAD-Systems:

- o Stromlaufplan Eingabe
- Layout Entwurf
- o IC-Entwurf
- o Bauteil auswahl
- Simulationstool

2. Funktionen Eagle-Bibliothek

- o Eigene (non-existent) Bausteine erstellen
- o Entfernen irrelevanter Bauelemente
- o Zugriff auf andere Bibliotheken
- o Speicherung von alten Bauelementen
- → Gewährleistung von Zugriff auf Bauelemente, unabhängig vom Status der Eagle-Bibliothek

3. Vorgänge erfordern Backannotation:

All Layoutänderungen, um diese in den Schaltplan zu übertragen.

4. Simulationsarten

- o Digitalsimulation
- o Analogsimulation
- o Simulatoren für gemischte analog-/digital-Schaltungen
- Empfindlichkeitsanalyse
- Simulation der Laufzeiten
- o Thermische Simulation

5. Gridless- & Rip-up Router

Gridless Router: verlegt über das Raster hinaus (enge Stellen)

o Rip-up Router: löst / entfernt verlegte Leiterzüge

6. Rulechecks (Design und Electrical)

o electrical: kontrolliert Sinnhaftigkeit einfacher elektrischer Regeln (Kurzschluss, ...)

o design: kontrolliert Abstände und Breiten der Leiterzüge

7. Was ist beim Festlegen von Routing- & Placing Raster zu beachten:

- o placing-raster: muss mit dem Pin-Abstand übereinstimmen
- o routing-raster berechnet Verhältnis mit placing raster (ganzzahliges), routing raster muss feiner sein

8. <u>Einflussfaktoren galvanischen Kopplung:</u>

- Dicke der Leiterzüge (Querschnittsfläche)
- o Frequenz (höhere Frequenz, höherer Widerstand)
- Stromstäke (EMV)

Kapazitive Kopplung: Abstand, Dicke, Länge der Leiterzüge, Frequenz

Magnetische Kopplung: Fläche und Abstand der Schleifen (zu Leiterzügen), Frequenz

9. Welche Daten werden im CAM-Prozess erzeugt:

- Leiterbild top/bottom-layer: alle Verbindungen samt Pads, mit Board-Dimensionen und Verkabelung
- Bohr-file = durchkontaktierungen, hollow;buried;blind (ggf. mehrere)
- o Für SMD:
 - Siebdruck-Maske
 - Lötstopp-Maske
- Beschriftungsdruck